



## Wer kann zu uns kommen?

- Eltern
- Schul-Kinder und Jugendliche
- Lehrer und Lehrerinnen, Schulleitung,  
andere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen  
der Schule

## Das ist uns wichtig:

### Freiwilligkeit:

Wenn Sie wollen, können Sie mit uns sprechen.  
Sie müssen es nicht.

### Kostenfreiheit:

Sie müssen bei uns **nichts** bezahlen.

### Verschwiegenheit:

Wir dürfen nicht weitersagen, was Sie uns  
erzählt haben.

Sie bestimmen, wem wir was weitersagen  
dürfen.



## Wo finden Sie uns?

### Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst

Jakordenhaus  
Jakordenstraße 18 – 20  
50668 Köln  
Telefon 0221/221-29001 oder -29002  
[schulpsychologie@stadt-koeln.de](mailto:schulpsychologie@stadt-koeln.de)  
[www.stadt.koeln](http://www.stadt.koeln)

### Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag: 8:30 – 16:30 Uhr  
Freitag: 8:30 – 13:30 Uhr

Termine nach Vereinbarung



# Schulpsychologischer Dienst



**Schul-Psychologie  
kurz erklärt**

Die Oberbürgermeisterin

Amt für Kinder, Jugend und Familie  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung und Druck  
Zentrale Dienste, Stadt Köln

### Ihr Kind geht in die Schule. Vielleicht gibt es Probleme.

Ihr Kind hat Probleme beim Lernen?  
Beim Lesen, Schreiben  
oder Rechnen?



Ihr Kind kann nicht gut zuhören?



Ihr Kind hat Probleme mit anderen Kindern  
oder Erwachsenen?



Ihr Kind hat Angst vor der Schule?



### Bei vielen Problemen kann der Lehrer oder die Lehrerin helfen.

Manchmal ist das nicht genug.  
Sie möchten mehr Hilfe?

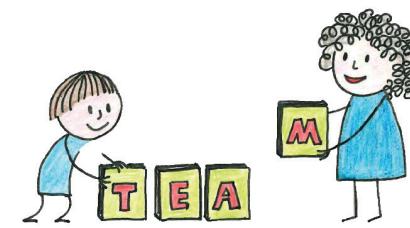


### Dann fragen Sie uns Schul-Psychologen und Schul-Psychologinnen!

Wir arbeiten mit Schulen und Eltern  
zusammen.

### Was können wir tun?

- Zusammen Antworten finden
- Zusammen neue Ideen haben
- Zusammen Probleme lösen



### Unser Ziel:

Ihrem Kind soll es gut gehen und  
es soll gut lernen können.

### Was machen wir?

Wir sprechen mit Ihnen und Ihrem Kind.  
Ein Übersetzer oder eine  
Übersetzerin kann dabei sein.



Vielleicht sehen wir uns Ihr Kind in der  
Schule an.

### Wir sehen genau hin:

- Wie geht es Ihrem Kind?
- Warum hat es Probleme?
- Was kann es schon?
- Was muss es noch lernen?